

# Anlage A zur V/0408/2020

## Kurzüberblick

Unter reger Beteiligung der Bewohnerinnen und Bewohner hat die Verwaltung ein Stadtteilentwicklungskonzept für Nienberge und Häger erarbeiten lassen. Dieses soll unter der Voraussetzung zukünftiger wohnbaulicher Entwicklungen die erforderlichen Infrastrukturen sichern. Auf der Basis der erarbeiteten Ziele und Leitlinien sollen - durch Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen - beide Ortsteile zu attraktiven Wohn- und Lebensorten weiterentwickelt werden.

## Ziele/Teilziele/Zielerreichung

Mit dieser Vorlage wird das Ziel „Wir werden Münster zu einer Stadt mit höchster Lebens- und Erlebnisqualität weiterentwickeln:

- mit hoher Umwelt- und Naturqualität
- mit breitem Freizeit- und Sportangebot
- mit hohem Wohnwert, Familienfreundlichkeit und sozialer Balance in der Stadtgesellschaft“

verfolgt.

Insbesondere liegt der Fokus auf dem Ziel der Weiterentwicklung von Nienberge und Häger mit hoher Wohn- und Lebensqualität.

Der vorliegende Ergebnisbericht zum Stadtteilentwicklungskonzept kann von den Ratsgremien genutzt werden, um auf Grundlage der darin formulierten Maßnahmenvorschläge, einzelne Projekte anzustoßen und die dafür evtl. erforderlichen finanziellen Mittel bereitzustellen.

## Finanzierung

Produktgruppe:	Nr. der PG	Bezeichnung der PG			
Auswirkungen auf den Ergebnisplan		Ja	Nein		
Auswirkungen auf den Finanzplan		Ja	Nein		
Im beschlossenen (Nachtrags-)Haushaltsplan JJJJ enthalten?		Ja	Nein		teilw.
Im Entwurf des (Nachtrags-)Haushaltsplan JJJJ enthalten?		Ja	Nein		teilw.
Belastungen in zukünftigen HH-Jahren?		Ja	Nein		
Bereits veranschlagt?		Ja	Nein		

## Pflichtigkeitsgrad

Die Maßnahme/Leistung ist	vollständig pflichtig	überwiegend pflichtig	X überwiegend freiwillig	vollständig freiwillig
<p>Die CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Münster-West hat einen Antrag zur „Erarbeitung eines Stadtteilentwicklungskonzeptes für den Stadtteil Münster Nienberge“ (A-W/0032/2017) gestellt.</p> <p>Zu dieser Zeit lagen auch für andere Außenstadtteile der Stadt Münster Anträge zur Erarbeitung von Stadtteilentwicklungskonzepten und Durchführung von Zukunftswerkstätten vor. Im Rahmen der Beschlussvorlage V/0391/2018 wurde empfohlen, die Verwaltung zu beauftragen, unter „Berücksichtigung der Ergebnisse der Planungswerkstatt 2030 und der damit verbundenen Fortschreibung des Wohnsiedlungsflächenkonzeptes 2030 sowie der Erkenntnisse aus der Fortschreibung des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes der Stadt Münster [...], für den Stadtteil</p>				

*Nienberge mit Nienberge-Häger im 3. Quartal 2018 mit Vorbereitungen zur Erarbeitung eines Entwicklungskonzeptes für den Gesamtstadtteil in Zusammenarbeit mit einem externen Planungsbüro zu beginnen.“*

*Dem ist der Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wohnen mit Beschluss vom 21.06.2018 gefolgt.*

**Unmittelbare, grundsätzliche Relevanz für Querschnittsthemen  
(Demographie, Gleichstellung, Inklusion, Klimaschutz, Migration)**

*Die Ergebnisse des Stadtteilentwicklungsprozesses nehmen in verschiedenen Bereichen auch Themen des Handlungskonzeptes Demografischer Wandel auf.*

*Das Leitbild und die Leitlinien für die zukünftige Entwicklung des Stadtteils, die in Zusammenarbeit mit den beteiligten Bewohnerinnen und Bewohnern aus Nienberge und Häger erarbeitet wurden, umfassen zum einen eine weitere wohnbauliche Entwicklung im Stadtteil, um einer weiteren Überalterung vorzubeugen. Dabei soll auch für Senioren bedarfsgerecht weiterer Wohnraum geschaffen werden. Des Weiteren ist vor allem die Sicherung der sozialen Infrastruktur für den Stadtteil für alle Bevölkerungsgruppen (u.a. Kinder und Jugendliche sowie ältere Menschen) als relevantes Entwicklungsziel zu nennen.*